

DEUTSCH 278 (32 Kredite) - 2009

Stundenplan:

Sprachkurs: Montag 13.00, 15:00 oder 16.00, Dienstag 13:00, 14.00 oder 15.00

Vorlesung: Donnerstag 10.00 (Raum 223),

Tutorium ab 12. Februar: Donnerstags oder freitags (Zeit: siehe Aushang)

1. Semester	Sprachkurs Lehrwerk: <i>studio d B1</i> (2 Stunden) Dr. Rolf Annas Frau Gerda Wittmann	Interkulturelles Lernen Vervielfältigte Texte Vorlesung: Dr. Rolf Annas Tutorium: Amanda de Beer
2. Semester	Sprachkurs (Fortsetzung) (2 Stunden) Dr. Rolf Annas Frau Gerda Wittmann	Text und Film Vorlesung: Dr. Rolf Annas Tutorium: Amanda de Beer

Beurteilung

In dem Kurs Deutsch 278 findet fortlaufende Bewertung (“*deurlopende evaluering*” / “*continuous assessment*”) statt. Das bedeutet, dass alle Arbeiten in allen Teilen des Kurses zu einer Note zusammengezählt werden und Sie am Ende des Jahres **eine** Jahresnote (“*prestasiepunt*”) für den Kurs bekommen. Sie müssen also fortlaufend arbeiten, da es am Ende des Jahres kein Examen gibt, mit dem Sie eventuell eine schlechte Note verbessern können.

Studenten sind dazu verpflichtet an allen Unterrichtsstunden teilzunehmen. Fehlen am Unterricht kann nur durch ein ärztliches Attest entschuldigt werden. Alle Arbeiten müssen vor oder an dem Stichtag eingereicht werden, außer wenn ein ärztliches Attest für die Dauer der Abwesenheit vorgelegt werden kann. Pro Tag werden 10% von der Note abgezogen, wenn die Arbeit nicht pünktlich abgegeben wird. Arbeit, die mehr als zwei Tage nach dem Stichtag eingereicht wird, wird nicht mehr akzeptiert. Nicht eingereichte Arbeiten und Klassenteste werden mit null (0) gewertet.

In den verschiedenen Teilen des Kurses wird jede/r Dozent/in Ihnen zu Beginn des Quartals die Termine nennen, an denen Arbeiten eingereicht werden müssen.

Prüfungstermine

16. März, 22. Mai, 2. September, 2. November. In der letzten Unterrichtswoche des ersten und des zweiten Semesters finden mündliche Prüfungen statt.

DOZENT/IN	Büro	Tel. Büro	E-Mail
Dr. Rolf Annas (Kursleiter)	Raum 555	021 - 808 2038	ra@sun.ac.za
Amanda de Beer	Raum 539	021 - 808 2133	14371286@sun.ac.za
Sekretariat	Raum 548	021 – 808 2133	lizellee@sun.ac.za

DEUTSCH 278 (2009) Sprachkurs – 1. Semester

Lernziele:

- entsprechend der Niveaustufe B1 in Alltagssituation sprachlich zurechtkommen
- einfache gesprochene und geschriebene Texte verstehen und schreiben
- Erarbeitung von grammatischen Strukturen
- entdeckendes Lernen anhand von Übungen
- sprachliche Strukturen erkennen, verstehen und anwenden
- Auseinandersetzung mit aktuellen Themen
- Einführung in den Alltag der Menschen in den deutschsprachigen Ländern anhand von interessanten Themen und Texten

Aufgaben:

- Regelmäßige Hausaufgaben und Klassentests
- Mündliche und schriftliche Prüfungen am Ende des Semesters
- Computerübungen und Ergänzungsmaterial im Internet

Vorläufiger Arbeitsplan:

Stunden		Thema / Lektion
Woche 1	2. – 6. Feb.	Einführung
Woche 2	9. – 13. Feb.	„studio d“ – Start B1
Woche 3	16. – 20. Feb.	„studio d“ – Einheit 1
Woche 4	23. – 27. Feb.	Fortsetzung
Woche 5	2. – 6. Mrz.	Fortsetzung
Woche 6	9. – 13. Mrz.	„studio d“ – Einheit 2
Woche 7	16. – 20. Mrz.	Fortsetzung
Woche 8	23. – 27. Mrz.	Fortsetzung
Woche 9	30. Mrz. – 3. April	„studio d“ – Einheit 3

Osterferien

Woche 10	14. – 17. April	Fortsetzung
Woche 11	20. – 24. April	Fortsetzung
Woche 12	28. – 30. April	„studio d“ – Einheit 4
Woche 13	4. – 8. Mai	Fortsetzung
Woche 14	11. – 15. Mai	Fortsetzung und mündliche Prüfung

Lehrwerk

studio d B1. Deutsch als Fremdsprache. Kurs- und Übungsbuch mit Zertifikatstraining. Cornelsen Verlag, Berlin 2007.

Webseiten

www.cornelsen.de/studio-d

http://www.cornelsen.de/eb/1.c.1120801.de?bl=&_title=1.c.1189934.de&_show=1.c.1492650.de

Deutsch 278 (2008): Interkulturelles Lernen

Kursstruktur: Vorlesung und Tutorium

In diesem Kursteil haben Sie pro Woche eine Vorlesung (Donnerstag 10 Uhr, Raum 223) und ein Tutorium. Die genauen Zeiten des Tutoriums werden noch bekannt gegeben.

Während die Vorlesung hauptsächlich dazu dient, Hintergrundinformationen zu den Texten zur Verfügung zu stellen, werden die Texte im Tutorium laut vorgelesen und diskutiert. In der Vorlesung werden zur Überprüfung des Textverständnisses regelmäßig kleine Inhaltstests geschrieben. Im Tutorium werden die Hausarbeiten aufgegeben, eingesammelt, zurückgegeben und besprochen.

Lernziele

Der Kurs vermittelt landeskundliche Kenntnisse anhand von kurzen Prosatexten und Lyrik. Die Texte dienen auch zur Erweiterung und Vertiefung des Leseverstehens sowie der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit.

Aufgaben:

- Regelmäßige Hausarbeiten und Klassentests
- Mündliche und schriftliche Prüfungen am Ende des Semesters

Wochenplan (vorläufig)

Stunden		Thema / Texte
Woche 1	2. – 6. Feb.	Einführung
Woche 2	9. – 13. Feb.	Veränderung: Chemnitz (Kaminer)
Woche 3	16. – 20. Feb.	Natur: Brautzug, Gartengeschichte
Woche 4	23. – 27. Feb.	Liebe: Was es ist, Wenn du liebst
Woche 5	2. – 6. Mrz.	Geschlechter: Zu gebrauchen, Er kommt
Woche 6	9. – 13. Mrz.	Fremde: Sklavensprache, Sprachübung
Woche 7	16. – 20. Mrz.	Sprache: Von der Muttersprache...
Woche 8 (Wiemer)	23. – 27. Mrz.	Sprache als Material: empfindungswörter
Woche 9	30. Mrz. – 3. Apr.	Leben: Jahr um Jahr, Biografie, Zeit = Leben
Osterferien		
Woche 10	14. – 17. Apr.	Jana Hensel, Zonenkinder (Auszug)
Woche 11	20. – 24. Apr.	Fortsetzung
Woche 12 (Auszug)	28. – 30. Apr.	Claudia Rusch, Meine freie deutsche Jugend
Woche 13	4. – 8. Mai	Fortsetzung
Woche 14	11. – 15. Mai	Mündliche Prüfung

Prosatexte

Jana Hensel: Zonenkinder. Reinbek: Rowohlt 2002. (Auszug)

Wladimir Kaminer: Mein deutsches Dschungelbuch. München: Goldmann 2003.
(Auszug)

Claudia Rusch: Meine freie deutsche Jugend. Frankfurt a.M.: Fischer 2003. (Auszug)

Yoko Tawada: Von der Muttersprache zur Sprachmutter (1996)

Lyrik

Kristiane Allert-Wybranietz: Zeit = Leben (1997)

Jürgen Becker: Gartengeschichte (1999)

Gino Chiellino: Sklavensprache (1984)

Anne Dorn: Brautzug (2000)

Erich Fried: Was es ist (1994)

Walter Helmut Fritz: Biographie (1997)

Ulla Hahn: Er kommt (1993)

Ulla Hahn: Zu gebrauchen (1993)

Adel Karascholi: Sprachübung (1984)

Lutz Rathenow: Jahr um Jahr (1995)

Rudolf Otto Wiemer: empfindungswörter (1971/1978)

Rudolf Otto Wiemer: Unterordnende Bindewörter (1971/1978)

Rudolf Otto Wiemer: Umstandsbestimmung des Ortes (1971/1978)

Wolf Wondratschek: Wenn du liebst (1998)